

# Kieferorthopäden in Schleswig-Holstein e.V. (KFO-SH e.V.)



1. Vorsitzende Dr. Tina Schaper, 2. Vorsitzender Dr. Nils Borchers.

17. März 2009

Zur Presserklärung des BDK vom 13.03.2009

## **Das letzte Aufgebot des BDK!**

Da lässt der BDK-Bundesverband in höchster Not von einer Presseagentur „dental relations“ erklären, der BDK-Landesverband S.-H. habe einen neuen Vorstand und die Welt sei wieder in Ordnung. Wunschdenken oder Realitätsverlust? Völlig offen bleibt dabei, welche Anzahl von Restmitgliedern eigentlich an dieser Veranstaltung unter Leitung der Bundesvorsitzenden teilgenommen haben? Vorsichtige Schätzungen sprechen von fünf bis zehn Mitgliedern aus Schleswig-Holstein. Man hat sich also wahrscheinlich gerade einmal selber gewählt.

Bemerkenswert scheint auch das Wahlergebnis. Gewählt wurden zwei Kollegen, Herr Dr. Ihlow und Herr Dr. Gerritzen, die seit vielen Jahren durch völlige standespolitische Abstinenz aufgefallen sind. Weder im BDK-Landesverband noch in den zahnärztlichen Körperschaften haben sie sich bisher in irgendeiner standespolitischen Weise engagiert. Sie sind weder Mitglieder der Vertreterversammlung der KZV noch der Kammerversammlung der ZÄK Schleswig-Holstein. Auch in keinem Ausschuss der Körperschaften findet man ihre Namen.

Die nächsten Wochen und Monate werden zeigen, welche Arbeit der neue BDK-Landesvorstand mit seinen wenigen Restmitgliedern tatsächlich leisten kann. Die Interessen der Kieferorthopäden in S.-H. werden inzwischen vom neuen Berufsverband KFO-SH vertreten, dem wenige Monate nach der Gründung bereits ca. 80% aller Fachzahnärzte in S.-H. angehören. KFO-SH ist durch seinen Vorstand in beiden Körperschaften und in vielen Ausschüssen gut vertreten. Im Moment steht der BDK-Landesverband S.-H. unter Zwangsverwaltung der Bundesvorsitzenden und wird von dort ferngesteuert. Hier wird versucht etwas zu reanimieren, was von der Bundesvorsitzenden im vergangenen Jahr eigenhändig beerdigt wurde. Fazit: Der BDK hat nun einen neuen Landesvorstand in Schleswig-Holstein, nur leider kaum noch Mitglieder. Wen will er eigentlich vertreten? Reanimation erfolglos!

Ihr Vorstand des KFO-SH e. V.  
Berufsverband der Kieferorthopäden in Schleswig-Holstein